

Dr. med. Martin Herbst

Facharzt für Neurologie

Prinz-Eugen-Str. 18

79102 Freiburg

Telefon 0761/ 7 55 33

Telefax 0761 / 7 31 58

Sprechstunden

Mo, Mi 9-12 Uhr

Di, Do 15-18 Uhr

und nach Vereinbarung

Dr. med. M. Herbst - Prinz-Eugen-Str. 18 - 79102 Freiburg

Herr Dr. med. W. Deißler

Herr Dr. med. Th. Thum

Allgemeinmedizin

Moosmattenstr. 23

79117 Freiburg

23.03.2018

Betr.: **Berta Sumser, geb. am 25.03.1933**
wohnhaft in 79117 Freiburg, Erzwäscherei 2.

Sehr geehrte Herren Kollegen,

ich danke Ihnen für die Überweisung der o. g. Patientin, die sich am 01.02. und 22.03.2018 in meiner Sprechstunde vorstellte.

Diagnosen:

Leichtes demenzielles Syndrom,

V. a. Demenz vom Mischtyp mit vaskulärer und neurodegenerativer Genese

Zerebrale Mikroangiopathie

Arterielle Hypertonie

Hypercholesterinämie

Z. n. Synkope

Anamnese:

Sie verlege immer mehr Dinge im Haushalt, ihr Gedächtnis habe sich verschlechtert, seit ca. 2 Jahren. Der Haushalt werde durch eine Helferin geführt. Beweglichkeit und Gehfähigkeit habe sich nicht verändert, der Geruchssinn habe seit einer Grippe vor Jahren abgenommen, sie schlafe sehr gut. Sie müsse schneller als früher die Toilette erreichen beim Wasserlassen. Die Tochter berichtet, dass die Tagesstruktur verschlechtert ist. Das Gehen wurde unsicherer, einzelne Stürze. Sie sage schon lange, dass sie sterben wolle, sagt selbst aber, man müsse warten, bis man dran komme. Vor einiger Zeit Synkope in engem Raum nach reichhaltigem Essen. Die Tochter hat eine Patientenvollmacht. Vorerkrankungen: Z. n. Schilddrüsen-OP, Hypothyreose, Hypertonus, Tachykardie.

Neurologischer Befund:

Gangbild kleinschrittig, deutliche ideatorische Apraxie, Gangproben erschwert. Romberg negativ. Eudiadochokinese, kein Tremor, metrische Zeigeversuche. Hirnnerven unauffällig. HWS frei beweglich. Muskeleigenreflexe allseits seitengleich mittellebhaft, Babinski beidseits negativ. Bauchhautreflexe seitengleich auslösbar. Kein Absinken/ Pronation in den Halteversuchen. Keine Minderung der groben Kraftentfaltung, Feinmotorik ungestört. Muskeltonus und -trophik regelrecht. Sensibilität zu allen Qualitäten intakt. Lasague bds. neg.

Mini-Mental-Status-Test (MMST): 20 Punkte (von 30).**Uhrentest:** Score-Wert 4-5 (bis 6, 1 bester Wert).

Laborbefund: Befundkopie wurde mitgegeben. BSG 2 / 10 mm.

Beurteilung und Empfehlung:

Nach anamnestischen und klinisch-neurologischen Kriterien besteht ein leichtes demenzielles Syndrom, am ehesten vom Mischtyp aus vaskulärer und Alzheimer Pathologie. Ich empfahl die strenge Kontrolle der vaskulären Risikofaktoren, vor allem des Blutdrucks mit angestrebten normotensiver Blutdruckwerte, regelmäßige körperliche Aktivität und einen antidementiven Behandlungsversuch mit Donepezil, nach ca. 3 Monaten Reevaluation.

Empfohlene Medikation:

Donepezil 5 mg 0-0-1

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Herbst', written in a cursive style.

Dr. med. Martin Herbst